

SÜDKURIER

Markdorf

Spinning-Marathon mit Rekordergebnis

05.04.2014

Von Winfried Thum



Wohltätigkeits-Sportveranstaltung in der Leimbacher Mehrzweckhalle mit 200 Teilnehmern erbringt 10 000 Euro Spendengelder für guten Zweck.

6500 Euro an Spendenerlös waren angepeilt, 10 000 Euro sind es geworden. Dies gaben die Veranstalter Monika Muehlberger vom Physio Team Markdorf, Spinning-Instructor Gunter Göpfert und Andi Lang, Triomedia Marketing Agentur, gestern im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses mit großer Freude bekannt.

Mehr als 200 Spinning-Fahrer waren beim fünften Marathon der Rekorde in der Mehrzweckhalle Leimbach am Samstag 22. März, zwischen 10 und 20 Uhr an den Start gegangen und hatten sich zehn Stunden lang für einen guten Zweck abgestrampelt: für das Mehrgenerationenhaus, die Kinderstiftung Bodensee sowie für die Benefizaktion eines Radiosenders. Mit dabei auf dem Rad: Bürgermeister Georg Riedmann.

„Hier sitzen Helden“, begrüßte das Stadtoberhaupt gestern die Teilnehmer der Preisübergabe im Rathaus. Zum fünften Mal hätte das Organisationsteam „eine phantastische Veranstaltung mit riesigem finanziellen Erfolg“ auf die Beine gestellt. „Es war eine Aktion, die Menschen verbindet, Spaß bereitet und mir selber unheimlich Freude gemacht hat“, sagte Riedmann. Dafür bedanke er sich.

Andreas Lang gab den Dank zurück. „Die Helden sind die anderen, die Teilnehmer und die Sponsoren“, legte er dar. Die Aktionen der vergangenen vier Jahre hätten zusammen 13 500 Euro erbracht. Mit 10 000 in diesem Jahr habe man alle Rekorde gebrochen, eine Summe, die jetzt erstmals öffentlich gemacht wurde.

Monika Muehlberger hatte drei symbolische Schecks vorbereitet und überreichte sie den Vertretern von Kinderstiftung, Mehrgenerationenhaus und Radio. Sie sprach von „Schnappatmung“ beim Auszählen und davon, dass sie dreimal zählen musste, weil sie die Summe von 10 000 Euro nicht glauben konnte. 3333,33 Euro ist der Betrag, der auf jeden der drei Spendenehmer entfällt. „Ein Wahnsinns-Betrag“, kommentierte Georg Riedmann.

Die Kinderstiftung Bodenseekreis will das mühsam erstrampelte Geld übrigens in Markdorf einsetzen, versprach Nicole Dodek. Und Ilona Leicht, Projektleiterin vom Radio, sagte, sie müsse dafür nicht weit schauen.

Ganz präzise Vorstellungen äußerte Renate Hold vom Leitungsteam des Mehrgenerationenhauses. Gut aufgehoben sei die Spende beim Projekt RaZ, „Ran an die Zukunft“, für Förderschüler der Pestalozzi-Schule, die es bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz eher schwer hätten. Das Projekt dient der Erweiterung der personalen und sozialen Kompetenzen. Durch unterschiedliche Module sollen sie Kompetenzen und Fähigkeiten erwerben, die dazu beitragen, Ausbildungsreife zu erlangen. Und mit einem Teil der Spende möchte man einen Klettergarten besuchen.